



Trauer um Diakon Roland Thier

Herborn. Die neuapostolische Kirchengemeinde Herborn nimmt Abschied von ihrem langjährigen Diakon Roland Thier, der am 27. Mai 2025 im Alter von 82 Jahren verstorben ist. Roland Thier war mehr als 30 Jahre in der ehrenamtlichen Seelsorge der Gemeinde tätig und prägte das kirchliche Leben durch sein unermüdliches Engagement und seine herzliche Hingabe.

Roland Thier wurde am 18. Mai 1943 in Dessau geboren. Seine Kindheit war von Liebe und Geborgenheit geprägt, doch schon früh musste er große Herausforderungen meistern. Anfang der 1950er Jahre floh er mit seiner Mutter nach Westdeutschland, da sein Vater politisch verfolgt wurde. Die Trennung von seiner Heimat und den geliebten Großeltern hinterließ tiefe Spuren.

Die Familie fand zunächst in Dillenburg Zuflucht und zog später nach Haiger-Langenaubach, wo die Eltern eine Gaststätte führten. Roland Thier absolvierte eine Ausbildung zum Kfz-Mechaniker und arbeitete anschließend bei der Deutschen Post.

1966 lernte er seine spätere Ehefrau Elfi kennen, die er zwei Jahre später heiratete. 1972 wurde ihre Tochter Sabine geboren, und Roland Thier erlebte das Familienglück, das ihm stets wichtig war.

Sein kirchliches Engagement begann in den 1970er Jahren. Am 7. Juli 1977 wurde Roland Thier zum Unterdiakon ordiniert, ein Jahr später, am 1. Oktober 1978, erfolgte die Ordination zum Diakon. Über mehr als drei Jahrzehnte war er in der neuapostolischen Kirchengemeinde Herborn tätig. Sein engagierter Einsatz und seine einfühlsame Seelsorge machten ihn zu einem geschätzten Mitglied der Gemeinde.

Am 7. Februar 2010 wurde er von Apostel Jens Lindemann in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Auch nach seinem Ruhestand blieb Roland Thier der Gemeinde treu verbunden und unterstützte weiterhin die Gemeindegemeinschaft.

Besonders glücklich machte ihn die Geburt seines Enkels Leon, den er liebevoll umsorgte und dessen Entwicklung er mit Freude und Stolz verfolgte.

Trotz gesundheitlicher Rückschläge zeichnete sich Roland Thier durch seine Lebensfreude, Hilfsbereitschaft und seinen Optimismus aus. Seine positive Ausstrahlung und sein Einsatz für andere Menschen werden in der Gemeinde stets in Erinnerung bleiben.

Die neuapostolische Kirchengemeinde Herborn nimmt Abschied von einem engagierten Diakon und einem lieben Menschen, dessen Leben durch Glauben, Familie und Hilfe für andere geprägt war.

13. Juni 2025

Text: H. Besserer, W. Rock

Fotos: NAK Herborn

